

Dr. Carl-Heinz Schulz

Schretstaken, den 26. November 2016

Niederschrift

Sitzung des Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde
Schretstaken

Dorfgemeinschaftshaus am Sonnabend, den 26.11.2016

Beginn: 9.30 Uhr Ende: 10.45 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

GV Dr. Carl-Heinz Schulz (Vorsitzender)

GV Sven Stamer (stellv. Vorsitzender)

GV Ole Thun

WB Carsten Kuhlmann entschuldigt

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung
3. Dorfbegehung
4. Verschiedenes

TOP 1:

Dr. Schulz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, teilt die Entschuldigung aus Krankheitsgründen des GV C. Kuhlmann mit, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:

Das Protokoll der Dorfbegehung vom 24. November 2015 wird einstimmig beschlossen.

TOP 3:

1. Die Fläche vor den Containern am Fuhlenhagener Weg ist nach wie vor matschig, weil Wasser nach hinten nicht abfließen kann. Es sind nicht nur die Container nicht mit sauberen Schuhen zu erreichen, sondern es sieht auch nicht sehr gepflegt aus.
2. Die Kiste mit Streusand an der Ecke Bullerberg/A.-Paul-Weber-Straße ist kaputt, und es dringt Wasser durch den Deckel ein, das unten den Sand nach außen spült.
3. Der Hang vom Grundstück Matuschak rutscht weiter auf den Fußweg und engt diesen ein. Der Eigentümer muss eine Hangbefestigung anlegen, um den Grund des Abrutschens auf Dauer zu beseitigen, und den gemeindeeigenen Randstreifen räumen.
4. Das 30km-Schild steht erheblich schräg und muss gerichtet werden.
5. Dort, wo die Stadtwerke die Anschlüsse verlegt haben, sind die Arbeiten größtenteils nicht abgeschlossen. Dies betrifft insbesondere die Fußwege, die Kantensteine und die Asphaltflächen der Straßen. Es muss in der nächsten Zeit weiterhin beobachtet werden, ob es zu Absackungen kommt, was aufgrund des jetzigen Zustandes zu vermuten ist.
6. Rechts von der Einfahrt Dwerlanden Nr. 9 haben Wurzeln vom Grundstück aus die Gehwegplatten angehoben. Die Bäume sind zwar im unteren Bereich zurückgeschnitten worden, hängen aber nach wie vor erheblich über dem Fußweg und in die Straße hinein.
7. Die letzte Schredderaktion hat auf dem Bolzplatz zu Spuren im Bereich der Spielgeräte geführt, die im frühen Frühjahr durch Walzen beseitigt werden müssen.
8. Die dreireihige Pflanzung/Knick am Bolzplatz sollte wie ein Knick in Abschnitten auf den Stock gesetzt werden. Nach Absprache mit dem Anrainer könnte dieses während der kommenden Frostperiode den Bolzplatz schonend von der Nachbarfläche aus durchgeführt werden.
9. Die Spielgeräte sollten zum Beispiel mit einem Hochdruckreiniger, falls technisch möglich, alle gereinigt werden.

10. Die Ständer der Spielgeräte werden durch das Anfahren mit technischen Geräten beschädigt. Es besteht daher eine Rostgefahr. Es ist darauf hinzuwirken, dass diese Beschädigungen in Zukunft unterbleiben. Die Schadstellen sind zu lackieren.
11. Die direkten Flächen um die Spielgeräte wachsen mit Quecken zu.
12. Auf dem gemeindeeigenen Streifen am Bullerberg gegenüber dem Grundstück Hasenkamp liegen Betonplatten.
13. Insgesamt wird vorgeschlagen, nach der Häcksleraktion, den Seitenstreifen zu säubern. Darüber hinaus stellt der Ausschuss zur Diskussion, ob nicht eine Straßenreinigungsmaschine 1-2 mal im Jahr im Auftrag der Gemeinde im Dorf die Straßenränder reinigen sollte.
14. Die Sitzbank Lange Twiete/A.-Paul.-Weber-Straße ist zu überholen. Ebenfalls die zweite Bank an der Langen Twiete.
15. Vom Schredderplatz sind die Überreste aus dem Vorjahr abzufahren und der Platz zu säubern.
16. Die Gemeinde wird gebeten zu überlegen, wie die Anfahrt und die wilde Ablagerung von Gartenabfällen an der alten Müllkippe unterbunden werden kann.
17. Der Kreis ist aufzufordern, das Fahrradrountenschild an der Zuwegung von der Bundesstraße nach Klein Schretstaken vom Balken her zu erneuern und neu und sichtbar aufzustellen, damit es seinen Zweck erfüllen kann.
18. Der Fußweg vor dem Grundstück Albrecht Klein Schretstaken ist durch die fehlende oder mangelnde Pflege in der Vergangenheit erheblich in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Zustand verschlechtert sich zusehends.
19. Der Fahrradweg Talkau/Schretstaken ist auf Schretstakener Gebiet insbesondere im Waldbereich im schlechten Zustand. Der Kreis ist aufzufordern, die Schäden zu beseitigen.
20. In der Brunnenstraße stehen Telefonanschlusskästen aus Beton auf dem Gehweg. Es sollte überlegt werden, ob diese entfernt werden können, da sie nicht mehr benötigt werden.

21. Der reparierte Wirtschaftsweg ist nicht mehr zu erkennen, da ihn erhebliche Matschmengen abdecken. Das Ergebnis der Arbeiten konnte so nicht begutachtet werden.

TOP 4:
Keine Punkte

Dr. Carl-Heinz Schulz
- Vorsitzender/Protokollführer -